

Das hört ja gut auf – Das Programm von März bis Mai

 Liechtensteinische
Landesbank 1861

Hauptsponsor

 **TANGRAM**
für Marke & Kommunikation

Co-Sponsor

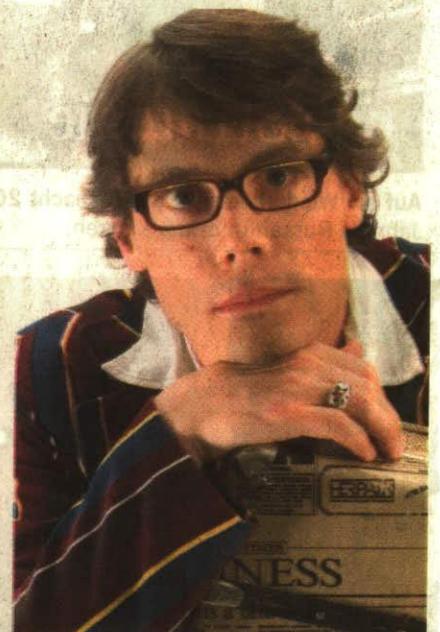
LIECHTENSTEINER
Vaterland
OFFIZIELLER MEDIENPARTNER




SWAROVSKI

Vorverkauf
Postcorner Vaduz
T +423 399 45 45

**SCHLÖSSLE
KELLER**



In den nächsten Tagen wird der heiss erwartete Flyer zum restlichen Programm der wiederum äusserst erfolgreichen Schlösslekeller-Saison 08/09 in den Briefkästen des Landes liegen.

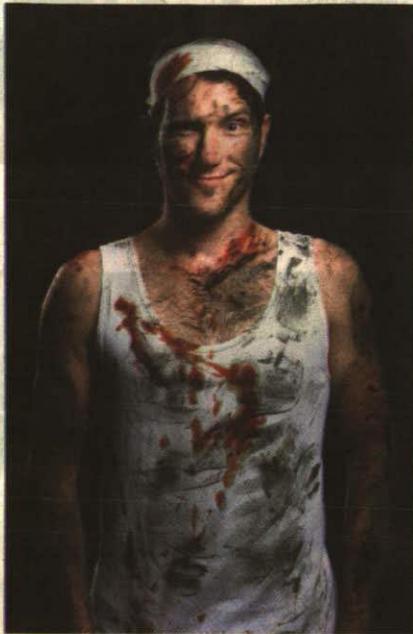
Noch einmal dreht das Kleintheater im Vaduzer Oberdorf auf und präsentiert einen bunten Frühlingsstrauss an Bewährtem und Neuem sowie Schrägem und Traditionellem, also an all dem, was den Schlösslekeller seit über fünf Jahren zur Nummer eins im Kleinkunst-Veranstaltungsangebot macht. Neben viel Liechtensteinischem wie dem Einmannstück «1499 – Die Schlacht bei Triesen» mit dem Triesenberger Schauspieler Andy Konrad, dem Jahreskonzert vom Divertimento-Chor Schaan oder einer weiteren Palmsonntagsmatinee mit den «Herren» gibt es wie immer auch internationales Kabarett wie Christoph Siebers «Das gönn ich Euch», «Äntlifobie» mit dem Duo Hinterletscht oder «Karim Slama bittet um Aufmerksamkeit» zu sehen. Dazwischen gibt es die üblichen Exoten wie die Vaternagel-Ausgabe von «Schlöss-

leTV» oder der Besuch des Berner Liedermachers Sarbach, der auf seiner 30-tägigen Velotournee auf einen Mundartabend im Schlösslekeller vorbeikommt.

Ausstellung und Lesung zum Beginn
Den Start in die Frühlingsaison gestaltet das Vaduzer Kleintheater aber ganz ruhig. Am 6. März kommt es zur Vernissage der Ausstellung von Beate Frommelt, an der die in Zürich und London lebende Triesner Künstlerin Originalillustrationen zu dem im September 2008 bei Bucher (Hohenems) erschienenen Buch «Felix und oh Felia» von Katharina Winkler zeigen wird. Im Rahmen dieser Ausstellung wird die Autorin Katharina Winkler am 7. März an einer speziellen Lesung für Kinder aus ihrem Buch lesen. An beiden Veranstaltungen sorgt Mathias Frommelt für die entsprechende musikalische Untermauerung.

Wer nicht weiss, womit er seinem Vater an Josefi (19. März) eine ganz besondere Freude machen will, ist gut beraten, ihn zum «SchlössleTV» einzuladen. Mathias Ospelt und Marco Schädler präsentieren gemeinsam mit der Filmfabrik zum letzten Mal in die-

1/2



ser Saison ihren schrägen Mix an filmischen und moderatorischen Kostbarkeiten.

Richtig kabarettistisch wird es am Samstag, 21. März, wenn Christoph Sieber sein Programm «Das gönn ich Euch» vorstellt. Der Deutsche Sieber ist ein Alleskönner, der seine aktuellen Wortbeiträge mit allerhand Showeffekten würzt.

Liechtensteiner Erzählstück

Am 25. März kommt es schliesslich zur Premiere des Erzählstücks «1499 – Die Schlacht bei Triesen» mit dem Triesenberger Schauspieler Andy Konrad in einer Paraderolle als unglückseliger Soldat Coni, der in einer der schwärzesten Episoden aus Liechtensteins präliechtensteinischen Tagen zur falschen Zeit am falschen Ort genau das Falsche macht. Das Stück wurde vom Liechtensteiner Autor Mathias Ospelt entwickelt, der auch für die Regie verantwortlich zeichnet (weitere Daten am 26. und 27. März).

Nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken sind die Jahreskonzerte des Divertimento-Chors Schaan im Schösslekeller. Mit «Jazz und A cappella» zeigt sich der Chor

am 28. März von seiner allerbesten Seite.

Sarbach, der schräge Liedermacher aus Bern, kommt auch heuer auf seiner Velotournee durch 30 Kleintheater in 30 Tagen in Vaduz vorbei. Wer ihn vor zwei Jahren verpasst hat, hat am 4. April Gelegenheit, die «Gmüetsmoore» kennenzulernen.

Wie schon in den vergangenen fünf Jahren werden auch am diesjährigen Palmsonntag (5. April) «Die Herren» Stefan Becker, Mathias Ospelt und Jürgen Schremser ihre Schuhschachteln mit übers Jahr gesammelten schriftsprachlichen Kostbarkeiten öffnen und an ihrer Kult-Matinee präsentieren.

Im Mai ist Schluss

Nach der Osterpause geht es im Schösslekeller kabarettistisch weiter: Am 25. April kommt das preisgekrönte Duo Hinterletscht aus Zürich und berichtet von seiner «Äntlifobie» und am 8. Mai bittet der Romand Karim Slama um etwas Aufmerksamkeit mit seinem Stand-up-Comedy-Programm. Anschliessend geht der Schösslekeller in seinen wohlverdienten Sommerschlaf.

2/2 Vaterland Mittwoch 25. Februar 2009